



Antrag

Vorlage: AT/0053/2022		Datum: 27.04.2022	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW	Az.:	
Betreff:			
Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Verkehrskonzept Rüsternallee			
Gremienweg:			
10.05.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
		☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	TOP öffentlich		

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig ein Verkehrskonzept für die Rüsternallee zu planen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität vorzustellen. Dabei soll insbesondere eine Lösung für das Problem der Parkplatzbelegung durch Studenten der Hochschule präsentiert werden.
Dabei sollen die in unserer Anfrage im ASM am 31.08.2021 Ö 3.1.1 (AF/0030/2021) angefragten und vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten konkret beurteilt und möglicherweise ganz oder teilweise umgesetzt werden
2. In Anbetracht des Beitritts der Stadt zur „kommunalen Initiative Tempo 30“ wird die Verwaltung beauftragt, schon jetzt die Einrichtung einer 30 km Bereichs/Zone für die Rüsternallee zu planen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität vorzustellen.

Begründung:

1. Den Antrag Im Stadtrat vom 28.10.2021 Ö 24 (AT/0103/2021) stellen wir erneut. Es ist bisher kein Konzept und Zeitplan zur Umsetzung von der Verwaltung vorgestellt worden.
2. Die in unserer Anfrage vom 31.08.2021 im ASM und in unserem Antrag im Stadtrat am 28.10.2021 vorgelegten Begründungen haben ihre Gültigkeit behalten und können im RIS nachgelesen werden.
3. Die Dringlichkeit zur Erarbeitung und zeitnahen Umsetzung des Konzepts hat sich weiter erhöht:
 - a) Das Studentenwerk plant auf den heutigen Parkraumflächen auf dem Gelände der Hochschule die Errichtung eines Studierendenwohnheims. Das führt zum Fortfall der dort vorhandenen Parkplätze in der heutigen Form und vor allem entsteht zusätzlicher PKW-, Radfahrer-, und Fußgänger-Verkehr. Das neue Verkehrskonzept für die Rüsternallee sollte vorher umgesetzt und einsetzbar sein.

- b) Am Abend des 05. März 2022 ereignete sich auf der Rüsternallee erneut ein schwerer Unfall mit Verletzungen von Personen Im Bereich der Kreuzung zum Tannenweg. Beteiligt waren Bus und PKW. Ursache war u.a. der enge Straßenraum für die großen Busse auf Grund der parkenden PKW auf der Südseite der Rüsternallee. Genau derartige Situationen sind in den Begründungen zur Anfrage und zum Antrag genannt.